

Eisschützen ehren treue Mitglieder

Vereinsleben funktioniert beim ESC – Sportlich musste man kleinere Brötchen backen



Sportbeauftragter Ludwig Steckbauer und Vorstand Dieter Kappl (li.) mit einem Teil der geehrten Mitglieder. – Foto: ESC

Bärnzell.

Auch wenn es sportlich im vergangenen Jahr nicht immer ganz ideal lief, ist beim ESC Bärnzell alles im Lot. Das wurde bei der 26. Generalversammlung im Gasthaus "Zum Dorfwirt" deutlich, zu der Vorsitzender Dieter Kappl neben 23 Mitgliedern auch den Sportbeauftragten der Stadt Zwiesel, Ludwig Steckbauer, begrüßen konnte.

In seinem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr berichtete Kappl, dass der Verein dank des Engagements der einzelnen Mitglieder bei Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen auf soliden Füßen stehe. Er bedankte sich beim neuen Kassenwart Werner Schmid und der gesamten Vorstandschaft für die hervorragende Zusammenarbeit.

In sportlicher Hinsicht verlief die vergangene Saison weniger erfolgreich. Man müsse wegen des Aderlasses in der Damenmannschaft im letzten Jahr momentan etwas kleinere Brötchen backen als in der Vergangenheit, wo man regelmäßig mit Titeln und Top-Platzierungen auf nationaler und internationaler Ebene aufwarten konnte, so Kappl. Erfreulicherweise konnten Christl Käser, Silvia Meuser, Yvonne Leitermann und Karin Schubert im letzten Juni in die Bundesliga aufsteigen und kämpfen jetzt Sommer wie Winter in der höchsten Spielklasse.

Von der Herrenmannschaft gab es noch zu berichten, dass sich Dieter Paukner, Georg Kagerbauer, Hans Stern, Heinz Wallner und Dieter Kappl in der Kreisoberliga gut geschlagen haben und mit Platz zehn nur drei Punkte von einem Aufstiegsplatz entfernt waren.

Nach dem ausführlichen Bericht von Schriftführerin Karin Schubert über die letztjährigen Ereignisse und Veranstaltungen legte Kassenwart Werner Schmid die Einnahmen und Ausgaben des Vereins offen. Erfreulicherweise konnte der Kassenstand weiter stabilisiert werden. Dem Kassier wurde von den Prüfern Georg Kagerbauer und Alexander Gruber hervorragende Arbeit attestiert. Schmid wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Sportbeauftragter Ludwig Steckbauer bedankte sich für die Einladung und überbrachte die Grüße der Stadt Zwiesel. Der ESC könne immer noch stolz sein, mit den Damen die einzige Eisstock-Bundesligamannschaft in Zwiesel in seinen Reihen zu haben, betonte er.

Zusammen mit Steckbauer nahm Vorstand Kappl dann die Ehrung treuer Mitglieder vor.

Mit einer Urkunde für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden ausgezeichnet: Alfred Kappl, Walter Wudy, Thomas Pfeffer, Margit Schneider, Erwin Frisch, Anton Geiß, Dieter Kappl, Alois Pauli, Michael Schreder, Josef Frisch, Erich Käser, Michael Käser, Helmut Weinberger sen., Werner Bastl, Karl Schreder, Georg Simmeth und Dieter Paukner.

Das Vereinsabzeichen in Silber für 20 Jahre erhielten Hans Stern, Franz Kappl, Heinz Wallner, Hans Bayerl, Klaus Pöhn sen., Erich Weiß und Stefan Melch. Bronze für zehn Jahre gab es für Karin Schubert und Andrea Schmidt.

Abschließend gab der Vorsitzende noch bekannt, dass der ESC am 26. Mai in der ESG-Halle Zwiesel ein Duo-Herren- und ein Duo-Mixed-Turnier sowie am 29. Juni ein Brotzeit-Turnier durchführen wird. Meldungen für beide Wettkämpfe sind bei Dieter Kappl unter ☎ 09922/24 07 möglich. – bbz